



Chemikalie: WC Duftsteine

Inhaltsstoffe: Als toxikologisch relevante Inhaltsstoffe Tenside. Daneben Natriumsulfat, Natriumchlorid, Duftstoffe (Parfümöle). In älteren Produkten kann Paradichlorbenzol enthalten sein.

Symptome:

Die Schaumbildung mit Gefahr des Einatmens (Aspiration) stellt die größte Gefahr dar. Daneben noch Schleimhautreizung und Magen- Darmbeschwerden möglich.

Sofort-/Laienhilfe:

Erbrechen möglichst vermeiden! Wenn vorhanden, Entschäumer (Sab simplex, Lefax oder Espumisan) geben; gleichzeitig immer Tee, Leitungswasser oder Saft trinken lassen.

Arzt oder Giftinformationszentrum befragen !

Fallbeispiel: Ein 10-Monate alter Junge aß ein Stückchen eines WC-Duftsteines. Kurz danach kam es zu Erbrechen und Husten. Anschließend war der Junge wieder unauffällig. Den Eltern wurde empfohlen, dem Kind 1-2 Teelöffel eines Entschäumers zu geben und anschließend das Kind Tee, Leitungswasser oder Saft trinken zu lassen. Da das Kind anfänglich gehustet hatte, wurde den Eltern geraten, dass Kind einem Arzt vorzustellen, um eine Schädigung der Lunge auszuschließen.